

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn / Dr. Anna Wolf, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D.

Anmeldung

Isabelle Holzmann, T: 08158 251-121, Fax: 08158 251-110, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist 9. Juni 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 9. Juni 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	85.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.-
- im Einzelzimmer	166.-
- im Zweibettzimmer	122.-
- im Zweibett- als Einzelzimmer	182.-
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.-

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.- €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

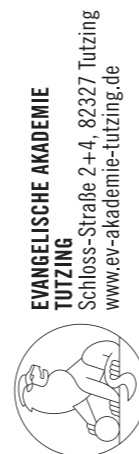
Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0582017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Was eigentlich heißt Integration?

16. bis 18. Juni 2017

Sommertagung des Politischen Clubs

DEUTSCHLAND EINWANDERUNGSLAND

So viel Ratlosigkeit und Streit, wie angesichts der jüngsten Flüchtlingsbewegung, war selten in Europa. Die „Flüchtlingskrise“ prägte nicht nur die politische Tagesordnung der vergangenen beiden Jahre, sondern auch die gesellschaftliche Stimmung, verwandelte gar die politische Landschaft. Deutschland ist – endgültig – zu einem Einwanderungsland geworden. Es wird dauerhaft pluralistischer, ethnisch, religiös und kulturell vielfältiger. Diese neue Vielfalt gilt es nun zu integrieren. Aber was heißt eigentlich Integration?

Integration ist ein Prozess der Eingliederung einer Vielheit in ein Ganzes, also zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Einheit. Doch wo hinein sollen die zu uns Kommenden integriert werden? Wer sind Wir? Wozu laden wir ein? Integration ist auch ein Prozess der sukzessiven Gleichstellung in Rechten, Pflichten und nicht zuletzt auch Chancen zur Teilhabe an den öffentlichen Gütern, also an Bildung, Arbeit, sozialer Sicherheit, Demokratie und Wohlstand. Dieser Prozess ist nicht nur politischer, ökonomischer, finanzieller und sozialer Art, sondern ganz wesentlich auch kultureller Natur. Denn auch die deutsche Gesellschaft verändert sich durch die Migration, im Positiven wie im Problematischen. Zukunftsunsicherheit, Abstiegs- und Entheimatungsängste nehmen in breiten Bevölkerungsschichten zu und erzeugen Ressentiments. Eine besorgniserregende Entwicklung – für zu uns Kommende wie Einheimische!

Integration ist also eine der großen Aufgaben unserer Zeit. Keine einfache Aufgabe und dennoch unausweichlich, denn nur offene, sich verändernde Gesellschaften sind produktiv und haben eine Zukunft. Doch welche grundlegenden Gemeinsamkeiten sind für eine offene Gesellschaft unerlässlich, damit Vielfalt friedlich gelebt werden kann? Wieviel Anpassung gehört dazu? Und was ist aus den Erfahrungen der „Gastarbeiter“-Geschichte und dem Blick auf andere Länder zu lernen? Was erscheint heute politisch, kulturell und gesellschaftlich notwendig? Alles Fragen, die sich angesichts der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts neu stellen. Die Antworten darauf müssen zweierlei widerspiegeln: Die zu uns Gekommenen müssen eine reale Chance bekommen, hier heimisch zu werden; gleichzeitig darf Deutschland den Einheimischen nicht fremd werden. Also eine doppelte Aufgabe, die nur gemeinsam zu bewältigen sein wird. Diskutieren Sie mit uns!

Wir laden Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Wolfgang Thierse
Bundestagspräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 16. JUNI 2017

- Anreise ab 15.00 Uhr
- 17.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Udo Hahn / Dr. Wolfgang Thierse
- 17.15 Uhr **Was können christliche Sozialverbände zur Integration beitragen – bei unterschiedlich religiös geprägten Migrantengruppen?**
Michael Bammessel
anschließend Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Ziel und Praxis bayerischer Integrationspolitik**
Staatsminister Joachim Herrmann MdL
anschließend Diskussion
- 21.30 Uhr Begegnung in den Salons

SAMSTAG, 17. JUNI 2017

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Udo Hahn
- 09.00 Uhr **Gesprächsrunde mit den Teilnehmenden über positive und negative Erfahrungen, über Ängste und Hoffnungen mit den zu uns Gekommenen**
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Was heißt es, dass Deutschland ein Einwanderungsland geworden ist?**
Aydan Özoguz MdB
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Integration: Was dürfen und müssen wir von den zu uns Kommenden erwarten und verlangen – und von den Einheimischen?**
Prof. Barbara John & Ahmad Mansour
anschließend Diskussion
- 15.30 Uhr **Was meint der Begriff Integration – welche Ziele, welche politische, soziale und kulturelle Praxis sind gemeint?**
Prof. Dr. Naika Foroutan
anschließend Diskussion

- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Was sind die bundespolitischen Aufgaben zur Bewältigung der Herausforderung Integration?**
Cemile Giousouf MdB & Josip Juratovic MdB
anschließend Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Sind Wir noch Wir, wenn die andern auch Wir sind?**
Christian Springer
anschließend Gespräch mit dem Künstler
- 21.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

SONNTAG, 18. JUNI 2017

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
Udo Hahn
- 09.15 Uhr **Was muss unser Sozial- und Rechtsstaat leisten, damit Integration gelingt?**
Prof. Dr. Thomas Bauer
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Erfolgreiche Integration: Wechselseitige Erwartungen und staatliche Erfordernisse**
Jutta Cordt
anschließend Diskussion
- 12.15 Uhr **Schlusswort**
Dr. Wolfgang Thierse
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Michael Bammessel, Präsident des Diakonischen Werks Bayern e.V., Nürnberg
Prof. Dr. Thomas Bauer, Vorsitzender des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Vizepräsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
Jutta Cordt, Präsidentin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
Prof. Dr. Naika Foroutan, Stellvertretende Institutsdirektorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Berlin
Cemile Giousouf MdB, Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin
Joachim Herrmann MdL, Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, München
Prof. Barbara John, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, Berlin
Josip Juratovic MdB, Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag, Berlin
Ahmad Mansour, Senior Policy Advisor der European Foundation for Democracy, Berlin
Aydan Özoguz MdB, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin
Christian Springer, Kabarettist, Gründer des Vereins Orienthelfer e.V., München

